

WestfalenHy – Wasserstoff-Tankstelle Münster-Amelsbüren mit Integration eines Wasserstoff-Reinigungssystems

Der Baubeginn für die erste Wasserstoff-Tankstelle des CEP-Mitglieds Westfalen AG ist für Mai 2016 vorgesehen, Fertigstellung und Inbetriebnahme für November 2016. Die Wasserstoff-Tankstelle befindet sich auf dem Gelände der mehrfach ausgezeichneten neuen Westfalen Großstation in Münster-Amelsbüren.

Die beiden Wasserstoff-Zapfsäulen werden unter dem Dach der Lkw-Tankstation untergebracht, das dafür extra verlängert wird. Es entstehen eine Zapfsäule in 700-bar-Technologie für Pkw sowie eine weitere Säule in 350-bar-Technologie mit je einem Schlauch für Busse und Pkw. Im Rahmen eines Förderprojekts beabsichtigen die Stadtwerke Münster, Wasserstoff-Busse anzuschaffen und diese täglich am Ende ihres Einsatzes an der Westfalen Station zu betanken.

Der Wasserstoff wird aus der nahegelegenen Wasserstoff-Produktion Salzbergen der Westfalen AG per Trailer angeliefert. Gelagert wird der gasförmige Wasserstoff in einem 21 Meter hohen Behälter auf dem Tankstellengelände. Danach durchläuft der Wasserstoff eine Reinigungsanlage, die die Gas-Qualität von 3.0 (99,9 Volumenprozent) auf 5.0 (99,999 Volumenprozent) Reinheit verbessert. Anschließend folgt die Kompression und der Wasserstoff wird an die Zapfsäulen weitergeleitet.



Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Westfalen AG, Münster	01.04.2015	31.12.2016	3.223.406 €	1.547.235 €
Gesamt			3.223.406 €	1.547.235 €